

Basketball: Mazur bleibt beim BSV Wulfen

WULFEN Center Philipp Mazur bleibt auch in der kommenden Saison dem Basketball-Zweitligisten BSV Münsterland Baskets Wulfen erhalten. Der 2,03-m-Mann gab in diesen Tagen dem sportlichen Leiter Volker Cornelisen die Zusage, auch im dritten Zweitliga-Jahr der Wulfener das BSV-Trikot zu tragen.



Philipp Mazur geht in seine fünfte Saison beim BSV Wulfen. (Foto: Privat)

"Ich fühle mich in Wulfen sehr wohl, das gesamte Umfeld gefällt mir. Und natürlich ist die Stimmung mit den tollen Fans bei Heim- und Auswärtsspielen fantastisch." Der 21-jährige Auszubildende, der in den kommenden Wochen seinen Lebensmittelpunkt von Datteln nach Witten verlegt, hatte allerdings lukrative Angebote von anderen Clubs im Ruhrgebiet, sowohl für die Regionalliga West als auch für die ProB. Philipp Mazur hat sich aber dazu entschieden, dem BSV die Treue zu halten.

Der Recklinghäuser Martin Karbe hatte den Center in Datteln entdeckt und gefördert, schon früh zu Citybasket Recklinghausen geholt. Im November 2008 war Mazur noch als 17-Jähriger während der Saison von Recklinghausen aus der 2. Regionalliga zum BSV Wulfen in die 1. Regionalliga gewechselt. Parallel dazu hatte Mazur damals noch für die Metropol Baskets Ruhr in der NBBL gespielt.

Unter Trainer Philipp Kappenstein entwickelte sich Mazur stetig, in seiner zweiten BSV-Saison 2009/2010 warf ihn aber eine Fersenverletzung zurück. Pünktlich zum WBV-Pokalsieg 2010, ausgerechnet gegen seinen Stammverein Citybasket Recklinghausen, und zum Zweitliga-Aufstieg des BSV Wulfen wurde Mazur wieder fit.

In seinem ersten Zweitliga-Jahr stand der bullige Center unter Philipp Kappenstein im Schnitt 6:34 min auf dem Feld, holte 1,7 Rebounds und markierte 1,3 Punkte. Durch den Rückzug des langjährigen BSV-Kapitäns Philipp Lensing vom Leistungssport rückte Mazur 2011 eine Stufe in der BSV-Rotation auf. In der vergangenen Zweitliga-Saison spielte er bereits 11:17 min pro Zweitliga-Partie, holte 2,3 Rebounds und erzielte 2,6 Punkte. Er stand in allen 24 BSV-Spielen der Saison 11/12 auf dem Feld. Seinen Bestwert von 8 Punkten erzielte Mazur im Januar beim Spiel in Schwelm, als US-Powerforward Dijon Smith verletzt fehlte. Seinen Topwert von 7 Rebounds holte der 2,03-m-Center beim 82:57-Heimsieg über Rist Wedel im Februar. Auch das sind Indizien dafür, dass die Entwicklung von "Matze" in die richtige Richtung geht. Den Spitznamen "Matze" erhielt Mazur übrigens, als er in seinem ersten Jahr beim BSV neben

Kappenstein und Lensing der dritte "Philipp" im Team war.

In seinem dritten Zweitliga-Jahr, seiner insgesamt fünfte Saison in Wulfen, wird Philipp Mazur nun eine noch wichtigere Rolle im Konzept von Trainer Heimo Förster spielen. Durch den Weggang von Centerkollege Nino Janoschek wird Mazur in der BSV-Rotation weiter aufrücken. Wulfens sportlicher Leiter Volker Cornelisen freut sich über die Verlängerung mit dem Center: "Wir sind froh, dass sich Philipp trotz einiger anderer Angebote für den BSV entschieden hat, und wir sind davon überzeugt, dass er Janoschek vollwertig ersetzen kann. Daher suchen wir jetzt einen Ersatz für die letztjährige Rolle von Mazur."